



UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe



Merkwürdige Sitzung des Kalletaler BJKFS-Ausschusses

Ist denn schon wieder Märchenstunde?

Ein Blick in den Sitzungskalender der Gemeinde Kalletal sorgt für Verwunderung. Da findet am Dienstag (18. Mai 2021) um 18.30 Uhr für einen einzigen Tagesordnungspunkt eine Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur, Freizeit und Sport statt - auf Antrag der „Listenverbindungs-Koalition“ von SPD und Grünen. Dabei geht es um die Mitgliedschaft der Gemeinde Kalletal im Verein „Deutsche Märchenstraße e.V.“ In der regulären Sitzung des Ausschusses am 27. April 2021 hatte die UKB-Fraktion zusätzlichen Beratungsbedarf zu dem Punkt angezeigt, dem diesmal (*leider wird diese demokratische Gepflogenheit in Kalletal oft nach Gutdünken gehandhabt*) entsprochen wurde.

Was kann so wichtig an dieser Mitgliedschaft sein, dass es nicht Zeit bis zur nächsten regulären Ausschuss-Sitzung gehabt hätte? Schon allein die Anberaumung einer Sondersitzung sieht nach Verschwendung von Steuergeldern aus. Das Jahr ist schon weit fortgeschritten, märchenhafte Planungen sind in Corona-Zeiten weiterhin sehr schwierig. Wofür 1500 Euro ausgeben, wenn das Jahr schon fast zur Hälfte rum ist? Könnte es sein, dass da Fristen weglaufen? Haben sich der Bürgermeister und seine Koalition mit irgendwelchen Versprechungen bei irgendjemandem mal wieder zu weit aus dem Fenster gelehnt? Wir können es nur vermuten. Die Begründung für diese Sitzung jedenfalls offenbart allein schon in ihrer Diktion ein merkwürdiges Demokratieverständnis von SPD und Grünen, sie wollen einen **überfälligen** Beschluss herbeiführen..., sprechen in ihrem Antrag von ausführlichen Unterlagen und einem sehr schlüssigen mündlichen Vortrag in der Sitzung am 27.04. und diskreditieren so einen politischen Mitbewerber, der Beratungsbedarf angemeldet hat.

Dieser war halt nicht dabei, als der BM bereits am Vormittag mit einem SPD-Ratsmitglied sowie einer Bundestagsabgeordneten einem „touristischen Unternehmer“ an der Weser einen Besuch abgestattet hatte (*Quelle: facebook BM vom 28.04.*) Vielleicht hat der politische Mitbewerber aber auch nur eine andere Auffassung von den Aufgaben, die eine Gemeinde übernehmen sollte. Kalletal jedenfalls läuft eine Mitgliedschaft nicht weg, auch wenn jemand, der Orte der Deutschen Märchenstraße kennt, die Sinnhaftigkeit einer solchen Aktion durchaus in Zweifel ziehen darf. Da macht doch der Satz stutzig, dass „Touristikunternehmen“ die Möglichkeit haben, zusätzliche Werbung bei der Märchenstraße zu schalten. Sieht irgendwie mal wieder nach einem Gefallen/Geschenk auf Kosten der Allgemeinheit aus.

Ist denn schon wieder Märchenstunde? Bei Kummer und Sorgen wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren märchenhaften Kalletaler Bürgermeister und seine Listenverbindungs-Koalition... (ED15052021)